

- Sudermann, Frau Sorge. (Stuttg., Cottasche Buchh. Nachfolger.)
Зудерманъ, Г. Забота. Романъ. Переводъ съ 14-го изд. 8°. Petersburg, F. Pawlenkow. 3100 Ex.
- Sudermann, Thea, ein Wintermärchen. (In „Magazin für Literatur“, 1892.)
Suderman, H. Thea, przelożyła Helena Ros . . . 16°. Warschau. Verlag des Przegląd tygodniowy.
In „Wydawnictwo dzieł tanich Ad. Wislickiego“, 95—96.
- Vademecum des Chirurgen.
Спутникъ хирурга. Repertorium по частной хирургии. Сост. по руководствамъ и лекціямъ Кюнига, Тильманса, Альберта, Эсмарха и пр. Пер. съ нѣмецкаго А. Аршавскаго. 8°. Petersburg, N. Petrow. 1200 Ex.
- Veit, Gynäkolog. Diagnostik. (Stuttg., Enke.)
Фейтъ, Г. Гинекологическая диагностика. Переводъ съ нѣмецкаго подъ ред. Г. Ю. Якуба. 8°. Moskau, Buchdr. D. Bontsch-Brusjewitsch. 1000 Ex.
- Villaret, Leitfaden für Krankenträger. (Berlin, O. Enslin.)
Myrdacz, P. Návod pro nosiče raněných. 100 otázek z odp. vědi. Na základě „Návodu pro nosiče nemocných“ pruského lékaře Villaretta zpracoval. 8°. Wien, J. Safát.
- Vogl, Kommunion-Unterricht für Erstkommunikanten. (Kempten, Kösel.)
Vogl, A. Priprava k prvemu sv. prijímaniu. Poslovenčil F. Gregorovič. 8°. Tepla (bei Belabánya in Ungarn), Pfarrer Rich. Oswald.
In „Knižica katechetská“, No. 5.
- Wagner, die Götterdämmerung.
Wagner R. Az Istennek alkonya. „A Nibelung gyűrűje“ című trilogia harmadik napja. Fordította Radó A. 8°. Budapest, F. Pfeifer.
In „Operház-könyvtára“, 45 Hft.
- Wagner, der fliegende Holländer.
Вагнеръ, Р. Морякъ-Скиталець. Романт. опера въ 3 д. Переводъ Г. Сѣдова. 8°. Kiew, Buchdr. Kerer. 300 Ex.
- Wagner, Lohengrin.
Лозенгринъ. Музыкальная драма въ 3 дѣйств. Слова и музыка Р. Вагнера. Переводъ К. Званцова. 8°. Moskau, Gouv.-Buchdr. 1200 Ex.
- Weber, allgem. Weltgeschichte. 15. Bd. (Leipzig, W. Engelmann.)
Веберъ, Г. Всеобщая исторія. Переводъ со 2-го изданія. Томъ 15-й. 8°. Moskau, M. Soldatenkow. 1200 Ex.
- Wellhausen, Geschichte Israels. (Berlin, G. Reimer.)
Wellhausen I. Israel népének története Jerusalemben második pusztulásáig. Fordította Kardos A. 2. Aufl. 8°. Budapest, Athenaeum.
In „Athenaeum kézi könyvtára“, Bd. 11.
- Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 19. Bd. (Froiburg i/B., Herder'sche Buchh.)
Nowodworski, M. Encyklopedia kościelna, podług teologicznej Encyklopedyi Wetzera i Weltego. Bd. 19. (Pelagiusz—Poczobut.) 8°. Warschau, Buchdr. F. Czerwiński.
- Wiethe, Wiener Rezeptaschenbuch. (Wien, Fromme.)
Wiethe. Практика вѣнскихъ клиникъ. (Вѣнскій карманный сборникъ рецептовъ.) Переводъ подъ редакц. Г. М. Герценштейна. 3. Aufl. 12°. Petersburg, Buchdr. J. Jefron. 2000 Ex.
- Witmann und Bauer, Sonntagskind
Баловень счастья. Опера въ 3 д. Витмана и Бауера. Музыка К. Миллера. Перев. С. Я. Уколова. 4°. Moskau Autographiert. 120 Ex.
- Wohlrab, altklass. Realien im Gymnasium. (Leipzig, Teubner.)
Вольрабъ, М. Греческія и римскія древности въ объемѣ гимназическаго курса. Перев. Е. Кирпичинскій. 8°. Warschau. 2000 Ex.
- Wundt, Hypnotismus und Suggestion. (Leipzig, W. Engelmann.)
Вундтъ, В. Гипнотизмъ и внушеніе. Пер. Н. Колубовской. 8°. Moskau, Verlag der „Вопросы философии и психологии“. 1200 Ex.
- Zeisel, Chemie. (Wien, A. Hartleben.)
Zeisel, S. Chemia nieorganiczna i organiczna, przelożył M. Flaum. 8°. Warschau, T. Paprocki & Co.
Erscheint in Lieferungen.
- Zwischen Hammer und Amboss oder der Schlosserkönig.
Между молотомъ и наковальней или кузнецъ-король. Опера въ 3 д. Музыка Э. Кремзера. Пер. Н. Киселевича и М. Ярона. 4°. Moskau. Autographiert. 110 Ex.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

Der Unterzeichnete bringt ein zweites Schreiben*) des Auswärtigen Amtes in Anlegenheit des Angebots und Verkaufs von unsittlichen Büchern und Bildern durch Firmen in Amsterdam zur Kenntnis des Buchhandels. Der Unterzeichnete ist gern bereit, wenn Veranlassung dazu vorliegt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen — er bittet also um Unterstützung durch Beweismaterial.

Hamburg, den 20. Juni 1893.

Der Vorstand des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.

Hermann Seippel,
z. B. 1. Vorsitzender.

»Berlin, den 14. Juni 1893.

Im Anschlusse an mein Schreiben vom 30. März d. J. benachrichtige ich den Vorstand des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins ergebenst, daß die Niederländische Regierung die ihr durch das übersandte Material gebotene Gelegenheit mit Dank wahrgenommen hat, um dem mit dem Verkauf unzüchtiger Bilder und Schriften getriebenen Unwesen erneut entgegen zu treten. Wenn auch wegen mancherlei Schwierigkeiten tatsächlicher und rechtlicher Art die gänzliche Unterdrückung dieses unsittlichen Handels bisher nicht zu erreichen gewesen ist, so haben doch mehrere Beschlagnahmen und Verurteilungen stattgefunden. So ist z. B. der Buchhändler J. A. Schlöffel in Amsterdam wegen des Handels mit unsittlichen Schriften und Abbildungen zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage.
Hellwig.

An
den Vorstand des Hamburg-
Altonaer Buchhändler-Vereins
in
Hamburg.

*) Vergl. Börsenblatt 1893 Nr. 118.

Das Konditionsgut bei Sortimenterkonkursen.

Fast bei jedem Konkurse einer Sortimentshandlung macht es den Verlegern Schwierigkeiten, das Konditionsgut aus der Masse herauszubekommen und werden durchweg noch Spesen für Verpackung und Fracht berechnet; ja kürzlich verlangte sogar ein Konkursverwalter, ein Rechtsanwalt in Leipzig, jeder Verleger solle sich seine Bücher selber abholen.

Diese Schwierigkeiten könnten nicht vorkommen, wenn die Konkursverwalter über das faktisch vorliegende Verhältnis des Konditionsgutes besser unterrichtet wären. Aber von diesen Herren, die fast durchweg dem Buchhandel fremd gegenüberstehen und dessen Gebräuche und Bedingungen nicht kennen, kann man nicht erwarten, daß sie ohne Belehrung sich die richtige Auffassung aneignen, und die Konkursgerichte sind in ähnlicher Lage. Das Buchhandelsrecht ist bekanntlich für den größten Teil unserer Juristen, sowohl der Richter als der Anwälte, ein verhältnismäßig wenig gekanntes Gebiet; selbst viele Buchhändler üben es nur gewohnheitsmäßig, ohne sich über die rechtlichen Grundlagen selber klar zu sein, können daher auch nicht immer andere mit Erfolg belehren.

Der gesamte Rechnungsverkehr zwischen Verleger und Sortimenter erfolgt unter der Bedingung, daß der Sortimenter verpflichtet ist, in der folgenden Ostermesse alles in Rechnung Stehende zu bezahlen, was er nicht vorher durch (berechtigte) Rücksendung, oder durch (mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlegers erfolgtes) Disponieren ausgeglichen hat.